

# **Nutzungs- und Garantiebedingungen**

(Original German version of the text „Conditions of use and terms of warranty“)

## **§ 1 Vertragsabschluss**

Durch Öffnen der CD-ROM-Hülle vereinbart der Endnutzer mit dem Springer-Verlag die Nutzungs- und Garantiebedingungen, die auf der gegenüberliegenden Seite abgedruckt sind. Falls der Endnutzer dies nicht anerkennen will, kann er die ungeöffnete Packung mit dem Original-Kaufbeleg binnen zwei Wochen gegen volle Erstattung des Kaufpreises seinem Lieferanten oder dem Springer-Verlag zurückgeben. Für die Rückgabe gilt § 7.

## **§ 2 Urheber- und Nutzungsrechte**

1. Alle Nutzungsrechte an der Software (Programme und Quellcode) stehen dem Autor zu. Die Software ist urheberrechtlich geschützt.
2. Der Springer-Verlag überlässt dem Endnutzer die nicht ausschließliche schuldrechtliche Befugnis, die Software vertragsgemäß zu nutzen. Vertragsgemäß ist nur eine Nutzung, bei der das Programm mit Hilfe der beschriebenen Anweisungen ausgeführt wird. Insbesondere sind das Verändern, Bearbeiten, Umgestalten und Decompilieren der Software unzulässig.
3. Das Programm darf zur selben Zeit nur auf einem Rechner und auf einem Arbeitsplatz benutzt werden. Bei Nutzung auf Rechnern mit mehreren Arbeitsplätzen oder in Netzen muß pro Arbeitsplatz, auf dem die Nutzung möglich ist, eine Lizenz erworben werden.
4. Das Programm darf nur einmal zu Sicherungszwecken vervielfältigt werden.

## **§ 3 Weitergabe der Software**

1. Jede Weitergabe (z.B. Verkauf) der Software an Dritte und damit jede Übertragung der Nutzungsbefugnis und -möglichkeit bedarf der schriftlichen Erlaubnis des Springer-Verlages oder des Autors.
2. Der Springer-Verlag wird die Erlaubnis geben, wenn der bisherige Endnutzer dies schriftlich beantragt und eine Erklärung des nachfolgenden Endnutzers vorliegt, dass dieser sich an die Regelungen dieses Vertrages gebunden hält. Ab dem Zugang der Erlaubnis erlischt das Nutzungsrecht des bisherigen Nutzers und wird die Weitergabe zulässig.

## **§ 4 Unerlaubte Nutzung**

1. Die gesamte Software ist durch
  - Urheberrecht,
  - Warenzeichenrecht,
  - Wettbewerbsrecht und
  - diesen Vertraggeschützt. Verstöße hiergegen können zivilrechtlich und strafrechtlich verfolgt werden.

2. Der Käufer haftet gegenüber dem Springer-Verlag für alle Schäden und Nachteile aufgrund von Verletzungen dieser Regelung.

## **§ 5 Funktionsbeschränkungen der Software**

1. Nach dem Stand der Technik können Fehler der Software auch bei sorgfältiger Erstellung nicht ausgeschlossen werden.

2. Die Software dient zum Auswerten und Visualisieren von Daten.

3. Für die Funktionsfähigkeit des Programmes sind die im Buch beschriebene Hardware und Basissoftware notwendig. Die Installation der Software muss genau nach den Vorschriften erfolgen. Abweichungen hiervon können zu Schäden auch an der Hardware, an anderer Software und an Daten führen.

## **§ 6 Garantie**

1. Bei berechtigten Beanstandungen hat der Springer-Verlag zunächst die Möglichkeit, dem Endnutzer ein anderes Exemplar zu überlassen (auch ein anderes Programm-Release). Wenn damit die Beanstandung nicht behoben ist, kann der Endnutzer von seinem Lieferanten den Kaufpreis zurückverlangen, wenn er die Software entsprechend § 7 zurückgibt.

2. Die Inanspruchnahme der Garantie setzt voraus, dass der Endnutzer den Mangel schriftlich genau beschreibt.

3. Auf Minderung und Nachbesserung hat der Endnutzer keinen Anspruch. Im übrigen gelten die Regeln der kaufrechtlichen Gewährleistung (§§ 459 - 480 BGB) entsprechend.

## **§ 7 Rückgabe**

1. Der Kunde kann die Software (z.B. nach § 1 oder § 6 Abs. 1) nur komplett und mit dem Original-Kaufbeleg zurückgeben. Zusätzlich hat er die Erklärung abzugeben, dass keine Kopien existieren.

## **§ 8 Beratung**

1. Der Springer-Verlag eröffnet die Möglichkeit, Fragen in Bezug auf die Software an den Autor zu richten. Ein Rechtsanspruch für diesen Dienst besteht jedoch nicht.

2. Die Fragen können die Installation, die Handhabungs- und Benutzungsprobleme des Programms betreffen.

3. Anfragen sind schriftlich oder über Mailbox an den Springer-Verlag zu richten. Der Springer-Verlag vermittelt lediglich ungeprüft die Beantwortung durch den Autor. Die Antworten erfolgen üblicherweise in der Reihenfolge des Eingangs. Nicht jede Frage wird beantwortet werden können.

## **§ 9 Haftung**

1. Der Springer-Verlag und der Autor haften nur bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit und bei Eigenschaftszusicherungen. Die Zusicherung von Eigenschaften bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Erklärung. Für Auskünfte nach § 8 wird nicht gehaftet.
2. Die Haftung aus dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
3. Der Einwand des Mitverschuldens des Endnutzers bleibt dem Springer-Verlag offen.

## **§ 10 Schluss**

1. Gerichtsstand für alle Klagen im Zusammenhang mit der Software und dieser Vereinbarung ist D-69115 Heidelberg, wenn der Vertragspartner Vollkaufmann oder gleichgestellt ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat.
2. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme der NCITRAL Kaufgesetze.
3. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag im übrigen Inhalt nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.